

MONTABAUR. Sechs Triathleten der RSG Montabaur stehen vor ihren Saison-Höhepunkten. In Roth gehen Heiko Spitzhorn, Thomas Ritschel und Jürgen Fries auf die klassische Langdistanz; eine Woche später kämpfen in Frankfurt Jens Kaiser, Markus Mille und Stefan Spies um drei der begehrten Tickets zum Triathlon-Olymp Anfang Oktober auf Hawaii.

Während Kaiser und Fries ihr Debüt über die 3,8 km Schwimmen, 180 km Rad

Hawaii ist das Ziel

Montabaurer Triathleten vor Saison-Höhepunkt

fahren sowie 42,2 km Laufen geben, haben sich Ritschel, Spies, Mille und Spitzhorn bereits auf diesen enormen Distanzen versucht

Jens Kaiser dürfte aufgrund seiner exzellenten Form – vor allem auf dem Rad – gute Aussichten auf das Erreichen eines Qualifikationsplatzes für die Weltmeisterschaft auf Big Island haben.

Selbst ein heftiger Trainingsunfall auf dem Rad hat ihn nicht aus dem Rhythmus gebracht.

Für Stefan Spies gilt es, möglichst einen ausgeglichenen Wettkampf abzuliefern, der für ihn wahrscheinlich nach etwa 9:45 Stunden beendet sein muss, um im Oktober im gleichen Flugzeug wie Kaiser zu sitzen.

Für Markus Mille, der sich bereits einmal für den Ironman auf Hawaii qualifiziert hat, dürfte der Wettkampf in Frankfurt nicht einfach werden, hinderte ihn doch eine hartnäckige Verletzung lange Zeit beim Lauftraining.

Jürgen Fries, Thomas Ritschel und Heiko Spitzhorn haben in der Vorbereitung auf den Wettkampf in Roth viele Trainingseinheiten gemeinsam verbracht und dürften in etwa das gleiche Potenzial haben.